

Arbeiten mit ICC-Profilen

Mit welchen RGB- und CMYK-Arbeitsfarbräumen soll ich wann arbeiten?

Arbeitsfarbräume

sRGB versus Adobe RGB und ECI RGB

In der Creative Suite ist in der mitgelieferten Farbmanagementvorgabe »Europa, Druckvorstufe 2« standardmäßig »Adobe RGB (1998)« eingestellt (BEARBEITEN → FARBEINSTELLUNGEN). Wie der Name bereits sagt, hat Adobe dieses ICC-Profil entwickelt. Dies bedeutet jedoch nicht zwangsläufig, dass Sie in den Adobe-Produkten mit diesem Farbraum arbeiten müssen.

Da zahlreiche Anwender in der Praxis bei Aktivierung des Farbmanagements das ECI-RGB-Profil verwenden, hat sich dieses zum Branchenstandard entwickelt. Allerdings gilt hier:

Verwenden Sie unabhängig vom Branchenstandard den RGB-Arbeitsfarbraum, der in Ihrer täglichen Praxis am häufigsten zum Einsatz kommt.

Bekommen Sie z.B. hauptsächlich sRGB-Bilder ohne Profil, kann es für Sie sinnvoll sein, im sRGB-Arbeitsfarbraum zu arbeiten. Auch wenn dieser Farbraum im Vergleich zu Adobe RGB und ECI-RGB kleiner ist, liefert er für die meisten Anforderungen gute Ergebnisse. Da bei einer Konvertierung von dem kleineren sRGB- in den größeren ECI-RGB-Farbraum keine fehlenden Farbwerte hinzugerechnet werden, können Sie Ihre sRGB-Bilder auf direktem Weg in CMYK umwandeln.

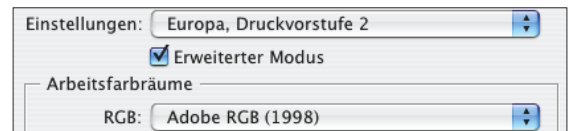


Abb. 1 In der Standardeinstellung »Europa, Druckvorstufe 2« ist »Adobe RGB (1998)« voreingestellt.



Hinweis

Die ECI-Profile stehen auf der Webseite www.eci.org kostenlos zum Download bereit.

sRGB-Farbraum kleiner als Adobe RGB/ECI-RGB

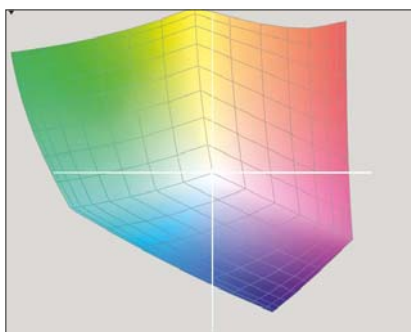


Abb. 2 ECI RGB v2 (Quelle: Color Sync)

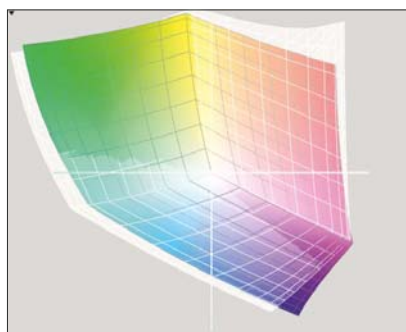


Abb. 3 Adobe RGB im Vergleich zu ECI RGB v2 (weiß) (Quelle: Color Sync)

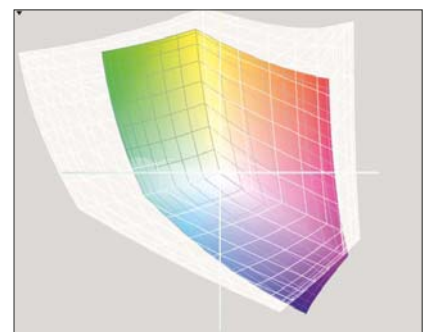


Abb. 4 sRGB im Vergleich zu ECI RGB v2 (weiß) (Quelle: Color Sync)

Werden Ihnen jedoch hauptsächlich hochwertige Adobe- oder ECI-RGB-Bilder geliefert, sollten Sie auch mit dem jeweiligen Arbeitsfarbraum arbeiten.

Bedenken Sie allerdings für Ihre Bildbearbeitung, dass Ihr Monitorfarbraum in den meisten Fällen dem sRGB-Farbraum entspricht und somit nicht alle Farben der größeren RGB-Farbräume darstellt. Sie sollten also mit der CMYK-Vorschau arbeiten, um die Ergebnisse der RGB-Bearbeitung am Monitor richtig beurteilen zu können. Hiefür können Sie in Photoshop unter ANSICHT → PROOF EINRICHTEN → CMYK-ARBEITSFARBRAUM das unter den Farbmanagement-Ein-

Monitorfarbraum entspricht sRGB-Farbraum